

„Die“ Bühne, „die“ Wissenschaft und (m)ein Leben dazwischen

- Eine Ankündigung zu einem Interview mit Tina Emmler im Ästhetischen Kolloquium am 30. September 2022, 248 Wörter -

Bei einem Blick auf meinen Personalausweis stelle ich fest: Du bist

Tina Emmler, geboren in Nienburg/ Weser (Niedersachsen), Augenfarbe grün-braun

Wenn mich ein Immobilienmakler fragt, wer ich bin und was ich mache, dann sage ich:

Dr. Tina Emmler, Dozentin an der Universität Paderborn.

Wenn mich meine Kommiliton*innen an der Ruhr-Universität Bochum fragen, wer ich bin und woher ich komme, dann antworte ich:

Tina Emmler, Theaterpädagogin, noch aus Paderborn, bald aus Hannover

Wenn ich einen Projektantrag an das BMBF stelle und dabei Auskunft über mich geben soll, dann verweise ich auf meine *Expertise im Design-Based Research* und mein *Interesse an Phänomenologie und Szenischer Forschung*.

Wenn ich auf einer Tagung der AG Berufsbildungsforschung einen Vortrag halte, dann steht auf dem Foliensatz vermerkt:

Tina Emmler, Wirtschaftspädagogin

Wenn ich in einer hochschuldidaktischen Weiterbildung nach meinen Lehrerfahrungen gefragt werde, benenne ich nicht nur meine Seminare, sondern auch meine *Erfahrungen als Studienberaterin und Studiengangmanagerin*.

Wenn ich über mein aktuellstes Masterzeugnis nachdenke, das ich in Kürze erhalten werde, freue ich mich sehr darüber, dass dort vermerkt sein wird:

Tina Emmler, Abschluss: Theaterwissenschaft

Auf der Bühne ist das alles anders,
da bin ich, darf ich sein und lassen,

ist Raum
Freiheit
höchstes Gut

so fern
bist Du
im Nirgendwo
leise, still
wartend
hoffend
auf das Wort, den Ton, den Klang,
den nächsten Atemzug
nimmst du Anlauf
und
springst
in das Licht des Scheinwerfers
für einen Augenblick
wartet die Zeit auf dich
dann: Dunkelheit
und, wenn's richtig gut läuft, ein
Abdruck auf deiner Netzhaut
der nachklingt.